

<b>Titel</b>	Die EU nach der Europa-Wahl	
<b>Typ</b>	Interdisziplinäres Seminar	
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. Daniel Göler, Prof. Dr. Ellen Bos	
<b>Zeit</b>	3. Juli 16:00-20:30 Uhr, 4. Juli 9:00-17:30 Uhr	
<b>Ort</b>	AUB, Andrassy-Saal	
<b>Sprechstunde</b>	Eine zusätzliche Anmeldung mit dem Thema des eigenen Projektes bitte an <a href="mailto:Meike.Fromm@uni-passau.de">Meike.Fromm@uni-passau.de</a>	
<b>Inhalt und Ziele</b>		
<p><b>Kursbeschreibung:</b> Der Zuwachs an populistischen Parteien und der drohende Brexit prägen den Wahlkampf der Europawahl 2019. Wie wird das neu gewählte Europäische Parlament mit aktuellen Themen wie Brexit oder Klimawandel umgehen? Die Nachbereitung der Wahl soll hervorheben, welche Herausforderungen durch die momentanen politischen, sozialen und wirtschaftlichen Veränderungen entstehen. Neben einer Panel-Diskussion und einem Bericht des DFG Projektes „Framing europapolitischer Themen“, werden die Teilnehmenden die Möglichkeit bekommen, ihre eigenen Projekte vorzustellen. Zusätzlich wird ein Methodenworkshop angeboten, der die Teilnehmenden bei der Durchführung ihres Dissertationsprojekts unterstützen soll.</p>		
<b>Ziele:</b>		
<b>Themen und Literatur</b>		
	<b>Thema</b>	<b>Literatur</b>
<b>Mittwoch, 3. Juli</b>		
Bis 16:00 Uhr	Anreise und Registrierung	
16:00 Uhr bis 16:15 Uhr	Begrüßung und Einführung	

16:15-17:15	Das Framing Europapolitischer Themen im EP-Wahlkampf	
17:30-18:00	Verabschiedung der Doppelmaster Student*innen	
18:30-20:30	Podiumsdiskussion „Die EU nach der Wahl: Zwischen Brexit, Populismus und Euroskeptizismus“ Mit Prof. Daniel Göler, Dr. Piotr Kocyba und Barnabás Kádár	
<b>Donnerstag, 4. Juli</b>		
09:00 bis 10:30 Uhr	Methoden	
9:00 – 9:45	Florian Bucher: Institutionen messen – Measuring Institutions	
9:45 – 10:15	Florence Reiter: Webarchivierung und ihr Potential für die Analyse von Wahlkämpfen	
10:15 – 10:30	Kaffeepause	
10:30 bis 12:00 Uhr	Zwischen Literatur und Film	
10:30 – 11:15	Orsolya András: „Mama hat kein Gesicht mehr“ Darstellung der Migration und transnationaler Familien in der aktuellen rumänischen Literatur	
	Europäische Zivilgesellschaften	
11:15 – 12:00	Julian Plottka: Die Transformation europäischer Zivilgesellschaft. Zur Übertragbarkeit der Cleavage-Theorie auf die Zivilgesellschaftsforschung	
12:00 – 13:30	Mittagspause	
13:30 – 14:15	Fanni Elek: Der Westbalkan zwischen der Erweiterungspolitik der Europäischen Union und der Einflussosphäre externer Akteure – Fallbeispiel Serbien	

14:15 – 15:00	Zekije Bajrami: Demokratisierungspotential von zivilgesellschaftlichen Akteuren im Kosovo	
15:00 – 15:15	Kaffeepause	
15:15 – 15:45	Abschlussbesprechung	
<b>Freitag, 5. Juli</b>		
11:00 – 12:30	Gemeinsamer Besuch des Haus des Terrors, Andrassy Str. 60.	

**Bewertung**

**Prüfungsform:**